21.08.2008 – 14:58 Uhr

Groupe Mutuel: moderate Prämien für das Jahr 2009

Martigny (ots) -

Prämienanstieg kleiner als die Teuerung

Im Jahr 2009 werden die Krankenversicherer der Groupe Mutuel ihren Versicherten in allen Regionen moderate Prämien anbieten. Nach der starken Prämiensenkung im Jahr 2008 (-2%) werden die Prämien 2009 im Vergleich zu den Prämienbeiträgen 2007 um durchschnittlich 2,1% erhöht. Die Versicherten der Mitgliedskrankenversicherer der Groupe Mutuel werden also trotz eines erneuten Kostenanstiegs ein weiteres Jahr von vorteilhaften Prämien profitieren. Die Teuerung nahm 2007 verglichen mit 2006 um 4,7% zu und wird für 2008 gegenüber 2007 um 4 bis 5% ansteigen. Diese Tendenz wird voraussichtlich auch 2009 anhalten. Um diese Kosten decken zu können, müssen die Prämien 2009 angepasst werden.

Eine nachhaltig moderate Prämienpolitik

Die Finanzlage der Mitgliedsversicherer der Groupe Mutuel bleibt solid und die Reserven sind proportional zur Konkurrenz auf einem besseren Niveau. Nach der Prämiensenkung im Jahr 2008 (-2%) bieten die Mitgliedskrankenversicherer der Groupe Mutuel auch für 2009 vorteilhafte Prämien an, welche trotz einer prognostizierten Teuerung von 4,1% im Vergleich zu 2008 unter der Kostenentwicklung liegen. Die Prämienentwicklung von 2007 bis 2009 liegt bei den Krankenversicherern der Groupe Mutuel bei 2,1%.

Dank des mit den Ergebnissen 2007 erzielten Überschusses konnten die Krankenversicherer der Groupe Mutuel ihr Prämienniveau für 2008 aussergewöhnlich stark senken. Die Krankenversicherer verzeichneten im Jahr 2007 einen erneuten Anstieg der Gesundheitskosten (+4,7% im Vergleich zu 2006). Für 2008 muss mit einem ähnlichen Ausgabenanstieg gerechnet werden (+4 bis 5%). Für das Geschäftsjahr 2008 werden die Krankenversicherer mit Verlusten rechnen müssen. Hinzu kommen die Ergebnisse der Kapitalanlagen, welche - wie bei den Pensionskassen - aufgrund der Lage der Finanzmärkte beträchtliche Verluste verzeichnen werden. Die Krankenversicherer werden einen Grossteil ihrer in den vorhergehenden Jahren summierten Reserven dafür einsetzen, die Rückerstattung der Pflegeleistungen zu gewährleisten. Am Ende des laufenden Jahres werden folglich fast alle überschüssigen Reserven aufgebraucht sein.

Private Zusatzversicherungen: keine Erhöhung

Seit bereits mehr als fünf Jahren sind die Prämien der von den Versicherern der Groupe Mutuel angebotenen privaten Zusatzversicherungen, welche Leistungen wie Spitalaufenthalt in der privaten oder halbprivaten Abteilung, Alternativmedizin oder Zahnpflegeleistungen übernehmen, mit einigen wenigen Ausnahmen stabil. Dies wird dies auch 2009 der Fall sein.

Betriebskosten: Senkung um 7%

Während die Kosten im Gesundheitsbereich steigen, sinken die Betriebskosten. Dank neuen, immer effizienteren Instrumenten und Abläufen sanken die monatlichen Betriebskosten bei den Mitgliedskrankenversicherern der Groupe Mutuel von Fr. 20.64 im Jahr 2006 auf Fr. 19.20 im Jahr 2007, also um durchschnittlich 7%. Diese Entwicklung ist bedeutend, auch wenn diese Kosten lediglich etwas mehr als 5% der Gesamtprämie ausmachen, denn 95% entfallen auf die Deckung der Gesundheitsbedürfnisse. Daher ist es besonders wichtig, die direkt mit den medizinischen Leistungen zusammenhängenden Kosten

zu dämpfen.

Kontakt:

Yves Seydoux, Leiter Unternehmenskommunikation
Groupe Mutuel
Rue du Nord 5
1920 Martigny
Tel.: +41/58/758'31'29
Fax: +41/58/758'31'29
Mobile: +41/79/693'25'64
E-Mail: yseydoux@groupemutuel.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000969/100568059 abgerufen werden.